Halachot für Erev Pessach

6. April 2020 – 12 Nisan 5780



Erev Pessach (Mittwoch, 8.04) wird als „der anstrengendste Tag im Jahr“ bezeichnet, weil es so viel zu tun gibt. Hier ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Halachot und Minhagim (Bräuche) für Erev Pessach:

1.Veränderungen im Morgengebet

An Erev Pessach gibt es folgende Veränderungen im Gebet: In den Psukei DeZimra wird „Mizmor LeToda“ (Seite 24 im Online Siddur) nicht gesagt und im Aschrei nach der Schmona Esre wird „Lamenazeach“ (Seite 80 im Online Siddur) weggelassen

2. Srefat Chamez – Verbrennung des Chamez

Am Morgen wird der Rest des Chamez verbrannt. Falls der Chamez in Alu-Folie o.Ä. eingewickelt ist, sollte man darauf achten, das Chamez herauszunehmen, damit dieser vollständigt verbrennt.Nach dem Verbrennen spricht man erneut „Kol Chamira“ (Seite 13 in der Online Haggada). Obwohl man es schon am Abend zuvor gesagt hat, wird es erneut gesagt, weil man den Chamez im Sinn hat, welchen man am Morgen noch essen konnte. Prüfen Sie auf MyZmanim, bis wann in ihrem Wohnort das Essen und Verbrennen des Chamez gestattet ist.

3. Taanit Bechorot – Fasten der Erstgeborenen

Es ist üblich, dass die männlichen Erstgeborenen an Erev

Pessach fasten. Wenn man an einem Sijum (Beendigung eines Traktats des Talmuds) teilnimmt, ist man vom Fasten befreit. Nehmen Sie HIER Online an einem Siyum von Rav Dovid Gernetz teil, um sich vom Fasten zu befreien!

4. Mechirat Chamez – Verkauf des Chamez

Wenn man vorhatte, sein Chamez über Pessach an einen Nichtjuden zu verkaufen und es noch nicht getan hat, dann sollte man es schnellstens tun! (siehe weitere Informationen Online Chamez Verkauf)

5. Verbot der Arbeit nach Chazot (Mittag)

Es ist verboten, nach Chazot zu Arbeiten, damit man sich den Vorbereitungen für Pessach widmen kann. Vor Chazot hängt vom Brauch des Ortes ab. Falls dies nicht möglich ist, sollte man sich an seinen orthodoxen Rabbiner wenden.

6. Haare scheiden lassen (und eventuell rasieren)

Es besteht die Pflicht, am Feiertag gepflegt zu sein und dies ist die letzte Gelegenheit vor dem Feiertag sich die Haare schneiden zu lassen und sich zu rasieren. Außerdem muss man bedenken, dass direkt nach Pessach (bzw. während Pessach) die Sefira-Zeit beginnt und diese Tätigkeiten untersagt sind

7. Verbot Wein/Traubensaft zu trinken und Mazza zu essen

Damit man das Trinken des Weins bzw. Traubensafts und das Essen der Mazza beim Seder-Abend genießt, sollte man am Erev Pessach keinen Wein/Traubensaft trinken und keine Mazza essen.

8. Ausruhen

Damit man genügend Kraft für den Seder-Abend, welcher spät enden kann, hat und nicht einschläft, sollte man sich zuvor einwenig ausruhen. Auch Kinder sollten sich ausruhen, damit sie den Seder aufmerksam verfolgen können!

IMREY Deutschland e.V. und das Judentum.Online Team wünscht allen Lesern einen fröhlichen und koscheren Pessach!